

Hessen im Cyberkrieg: Neue Maßnahmen gegen digitale Bedrohungen!

Hessen3C stärkt die Cybersicherheit in Hessen durch Präventionsmaßnahmen und Schulungen gegen zunehmende Cyberbedrohungen.

Hessen, Deutschland -

Die Cybersicherheit in Hessen bleibt auf einem hohen Gefährdungsniveau. Innenminister Roman Poseck informierte über die Anfälligkeit von Kommunen, Unternehmen und kritischen Infrastrukturen für Cyberangriffe, die seit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine zugenommen hat. Zu den Hauptbedrohungen zählen Ransomware-Angriffe, die besonders Unternehmen betreffen, sowie Phishing-Angriffe, die häufig Bürger ins Visier nehmen. Im vergangenen Jahr wurden 21 Cyberangriffe auf hessische Kommunen gemeldet, die meisten davon waren niederschwellige Angriffe.

Das Hessen CyberCompetenceCenter (Hessen3C), das 2019 im Hessischen Innenministerium gegründet wurde, spielt eine entscheidende Rolle bei der Bekämpfung dieser Bedrohungen. Es bündelt Informationen von Polizeibehörden, dem Landesamt für Verfassungsschutz Hessen und anderen relevanten Institutionen. Hessen3C führt Präventionsmaßnahmen durch und unterstützt betroffene Institutionen in Cyberkrisen. Die Expertise des Hessen3C wird hauptsächlich der hessischen Landesverwaltung, Kommunen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) und Organisationen der kritischen Infrastruktur zur Verfügung gestellt, wie **Osthessen News**

berichtete.

Aktuelle Initiativen zur Cybersicherheit

Ein zentrales Programm von Hessen3C ist das Aktionsprogramm Kommunale Cybersicherheit (AKC), das Kommunen gezielt unterstützt. Im Rahmen des AKC werden unter anderem Pentests angeboten, um Schwachstellen in IT-Systemen aufzudecken, und betroffene Kommunen können fünf Einsatztage kostenlos einen Incident Response Service in Anspruch nehmen. Darüber hinaus gibt es Unterstützung bei der Erstellung von Business Continuity Managements sowie E-Learning-Module, um Mitarbeiter für Cyberrisiken zu sensibilisieren.

Bisher wurden seit Jahresbeginn 2024 bereits 35 Beratungs- und Awarenessveranstaltungen durchgeführt, und über 220 Schulungen mit mehr als 15.000 Teilnehmern wurden erfolgreich umgesetzt. 325 hessische Kommunen und 19 Landkreise haben die Angebote des Kommunalen Dienstleistungszentrums Cybersicherheit (KDLZ-CS) in Anspruch genommen. Zudem sind für 2025 weitere Maßnahmen zur Schulung und Sensibilisierung geplant, wie **Hessen.de** mitteilt.

- Übermittelt durch **West-Ost-Medien**

Details	
Vorfall	Cyberkriminalität
Ort	Hessen, Deutschland
Quellen	• osthessen-news.de • innen.hessen.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at